



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 8. September 2015

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Heis Werner, Gemeinderatspräs. (Stellvertreter)

Vernehmlassung Waldentwicklungsplanung Samnaun Stellungnahme der Gemeinde Samnaun

Der Waldentwicklungsplan (WEP) bezweckt die Wahrung der öffentlichen Interessen am Wald und sorgt für eine langfristig nachhaltige Nutzung des Waldes. Er ist das Planungs- und Führungsinstrument des kantonalen Forstdienstes für die Waldbewirtschaftung und –pflege. Die bestehenden 21 EWP werden durch je einen Waldentwicklungsplan pro Waldregion abgelöst.

Die ersten zwei Objektblätter Schutzwald und Weidewald liegen nun zur Vernehmlassung vor. Diese dauert bis zum 30.09.2015.

Der Förster der Gemeinde Samnaun, Andri Arquint, hat die Waldentwicklungsplanung zusammen mit dem Gemeindevorstand überprüft. Sie kommen zum Schluss, dass bezüglich Schutzwald zu den vorliegenden Plänen seitens der Gemeinde Samnaun keine Einwände bestehen (Flächen mit Risiko gross, Risiko klein und Risiko klein mit Gerinne z.B. im Gebiet Maisas, Rifatoul und Prasiras).

Im Objektblatt Weidewald sind an den Orten Val da Mot – Arschitsch, oberhalb Compatsch im Gebiet Urezza (oberhalb Pfarrhaus in beide Richtungen) und Ravaischa/Sur Platta Änderungen vorgesehen. Diese sind im Plan bezeichnet mit „Beweidung mit Handlungsbedarf“.

Das Objektblatt Weidewald wurde in Abstimmung mit Vertretern der Alpgenossenschaft und der Landwirtschaftskommission besprochen. Der südwestliche Teil (Val da Mot – Mottas Laretas) soll weiterhin beweidet werden können, damit die verschiedenen Weideflächen miteinander verbunden bleiben und ein Zugang zum Wasser (Brunnen Mottas Laretas bzw. Bach im Val Tal) weiterhin gewährleistet ist. Die restliche Weidefläche im Gebiet Arschitsch kann der Beweidung mit Handlungsbedarf zugeordnet werden.

Der westliche Teil oberhalb des Pfarrhauses (unterhalb der Strasse Richtung Alp Trida) soll weiterhin beweidet werden können, insbesondere auch für den Viehtrieb. Der östliche Teil oberhalb des Pfarrhauses wird mit Ausnahme eines schmalen Durchganges in der Beweidung mit Handlungsbedarf belassen.

Das Gebiet westlich Ravaischa (Sur Platta) kann aus Sicht der Landwirtschaft in der Beweidung mit Handlungsbedarf belassen werden. Der unterste Teil soll jedoch für den Durchgang möglich sein und weiterhin beweidet werden dürfen.

Die vorliegenden Pläne werden vom Bauamtsleiter Florian Patsch gemäss Erwägungen angepasst und mit der entsprechenden Vernehmlassung vom Gemeindeförster Andri Arquint, in Absprache mit dem Gemeindevorstand, beim Amt für Wald und Naturgefahren eingereicht.

Fräs- und Asphaltierungsarbeiten auf der L348 Spisser Strasse

Gemäss Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Landeck (BH) finden in der Zeit vom 07.09.2015 – 18.09.2015 Fräs- und Asphaltierungsarbeiten auf der L 348 Spisser Strasse im Bereich der Noglerböden statt.

Die Arbeiten werden im Zeitraum vom 07.09.2015 – 18.09.2015 durchgeführt. Der Verkehr in den einzelnen Arbeitsbereichen wird mittels Verkehrsposten geregelt. Strassensperren sind keine nötig, die Strasse ist jederzeit einspurig offen.

Die Verkehrsbehinderung in diesem Zeitraum wird auf dem Schwarzen Brett sowie auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

Nacht-Strassensperre, Engadinerstrasse Martina - Vinadi

Mit E-Mail vom 12.08.2015 informiert das Tiefbauamt Graubünden (TBA), dass die H27 Engadinerstrasse zwischen Martina und Vinadi vier Nächten vom 21.09.2015 – 25.09.2015 jeweils zwischen 20.30 Uhr und 06.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt wird. Während dieser Zeit werden Böschungssicherungsarbeiten im Bereich Ovella ausgeführt.

Der Verkehr wird in dieser Zeit von Martina her über österreichisches Staatsgebiet, die Norbertshöhe/ Nauders, beziehungsweise von Pfunds kommend über die B180 Reschenstrasse umgeleitet.

Über die Strassensperre wird die Gemeinde auf dem Schwarzen Brett sowie auf der Homepage informieren.

Arbeitsvergaben Erweiterung Sanitärcontainer Campingplatz

Der Gemeindevorstand hat bereits zu einem früheren Zeitpunkt entschieden, beim Campingplatz einen zusätzlichen Sanitärcontainer für die Stellplätze anzuschaffen. Der Container wurde bereits bestellt. Die entsprechenden Bau- und Anpassungsarbeiten sind für Ende September / Anfang Oktober 2015 vorgesehen.

Vom Bauamtsleiter Florian Patsch wurden Offerten eingeholt.

Für die Baumeisterarbeiten (Fundamente, Anschluss Kanalisation) liegt von der Firma Zebblas Bau AG eine Offerte über CHF 9'870.00 vor.

Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass bei der Offerte der für die Gemeinde geltende Rabatt (10 %) nicht berücksichtigt ist. Unter Berücksichtigung dieses Rabattes würden die Kosten CHF 8'883.00 betragen. Die Zebblas Bau AG wurde bereits um Mitteilung gebeten, ob dieser Rabatt auch auf diesen Auftrag gewährt wird bzw. ob der Auftrag mit einem Kostendach von CHF 9'000.00 vergeben werden kann (Abrechnung nach Aufwand).

Für die sanitären Installationen liegen folgende Offerten vor:

Rainalter Samnaun AG:	CHF 2'466.80
Firma Albert Mayer:	CHF 5'286.10

Die Firma Rainalter ist bereit, die Arbeiten auch Pauschal für CHF 2'466.80 auszuführen.

Aufgrund der vorliegenden Offerten vergibt der Gemeindevorstand die Baumeisterarbeiten mit einem maximalen Kostendach von CHF 9'000.00 an die Firma Zebblas Bau AG. Die Abrechnung erfolgt gemäss Offerte nach Aufwand.

Die sanitären Installationen werden für Pauschal 2'466.80 an die Firma Rainalter Samnaun AG vergeben.

Vollintegration Pflegegruppe Samnaun in das CSEB - Angepasstes Finanzierungsmodell

Dem Gemeinderat Samnaun wurde bereits an der Sitzung vom 28.05.2015 das Finanzierungsmodell bezüglich Vollintegration der Pflegegruppe Chalamandrin in das Gesundheitszentrum Unterengadin (CSEB) vom Direktor des CSEB, Philipp Gunzinger, vorgestellt. Aus den verschiedenen vorgestellten Finanzierungsmodellen hat der Gemeinderat einstimmig die vom Vorstand vorgeschlagene Variante C unterstützt.

Mit E-Mail vom 03.09.2015 teilt Philipp Gunzinger mit, dass das Finanzierungsmodell mittlerweile auch im Vorstand des CSEB besprochen wurde. Dabei wurde gewünscht, dass im Finanzierungsmodell festgelegt wird, dass die Limite vom Betriebsdefizit maximal CHF 300'000.00 beträgt und dass dieses Limite übersteigende Betriebsdefizit der Pflegegruppe Samnaun ausschliesslich von der Gemeinde Samnaun zu übernehmen ist.

Der aus den Wohnungen erwirtschaftete Betrag sowie der Beitrag der Kirchgemeinde Samnaun kann von der Gemeinde zur Reduktion des Defizitbeitrages der Gemeinde verwendet werden. Somit erhöht sich gemäss neuestem Vorschlag der Defizitanteil der Gemeinde Samnaun nur um den die CHF 300'000.00 übersteigenden Betrag.

Der Gemeindevorstand ist damit einverstanden, dass das die CHF 300'000.00 übersteigende Betriebsdefizit der Pflegegruppe Samnaun von der Gemeinde Samnaun getragen werden. Der Gemeinderat wird an der nächsten Sitzung entsprechend informiert.

Das Finanzierungsmodell muss noch vom Stiftungsrat vom CSEB genehmigt werden und könnte bei einer Zustimmung auf den 01.01.2016 in Kraft gesetzt werden.

Genehmigung Jahresrechnung 2014 Gemeinde Samnaun inkl. Pflegegruppe Samnaun und Genehmigung Jahresrechnung 2013/14 Sennerei Samnaun

Die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Samnaun inkl. Pflegegruppe Seniorencenter Samnaun sowie die Jahresrechnung der Sennerei Samnaun 2013/14 wurden vom Gemeinderat an der Gemeinderatssitzung vom 16. Juni 2015 genehmigt. Innerhalb der 30-tägigen Referendumsfrist sind keine Beanstandungen/ Einsprachen eingegangen. Die Jahresrechnungen gelten somit als genehmigt.

Samnaun, 16.09.2015/fp